

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

26 (27.1.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26. Zweites Blatt.

Donnerstag den 27. Januar

1876.

Die Zinsenvertheilung aus der Stiftung der Freifrau von Frankenberg betreffend.

21. Die Zinsen aus obengenannter Stiftung zur Unterstützung eines hiesigen dürftigen Gewerbsmannes sind zu vergeben. Die Bewerber werden aufgefordert, sich binnen 8 Tagen unter schriftlicher Begründung ihrer Gesuche bei uns zu melden.
Karlsruhe, den 24. Januar 1876.

Der Armenrath.

Schnecker.

Die Zinsenvertheilung aus der Stiftung der höchstseligen Frau Maria Victoria von Baden betreffend.

21. Zum Bezug einer Unterstützung aus genannter Stiftung ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger evangelischen Bekenntnisses berechtigt, welcher sich unverschuldet in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet.

Wir bringen dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die Bewerber unter schriftlicher Begründung ihrer Gesuche binnen 8 Tagen bei uns zu melden haben.

Karlsruhe, den 24. Januar 1876.

Der Armenrath.

Schnecker.

Fabrisk-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 27. Januar l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 50 Stück buchene Dielen, 6 Centimeter stark;
2) 100 Stück Gerüst-Dielen, 1 Rastemwagen und Dienstbetten;
3) 1 Sopha mit 4 Fauteuils und 2 Spiegel;
4) 100 Stück tannene Dielen.
Karlsruhe, den 26. Januar 1876.
Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör, sowie Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stod.

— Belfortstraße 13 ist der 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Durlacherthorstraße 9 ist der 2. Stod mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7 parterre.

Herrenstraße 3 ist im Hinterhaus eine schöne Mansardenwohnung mit aller Zugehör an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Herrenstraße (kleine) 12 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

* 21. Herrenstraße 17 ist im 3. Stod, theilweise mit Aussicht in die Langestraße, eine mit Glasabschluß versehene freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

21. Langestraße 19 ist wegen Beziebung einer Dienstwohnung auf 23. April oder auch früher eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, nebst Speisekammer, Waschkammer und Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

31. Langestraße 239 ist eine Wohnung im zweiten Stod, bestehend in:
8 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansardenzimmern, Speicher und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

Näheres bei **Herrenschmidt, Waisenrichter,** Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße.

* Langestraße 133 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Speisekammern, Holzstall,

Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres in der Stadt Forstbäum.

* Luisenstraße 54 ist der untere Stod mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör nebst Wasserleitung und Glasabschluß sowie ein einzeln stehendes Häuschen mit 2 Zimmern und einem Stück Gartenland auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 56.

* Querstraße 14 ist im untern Stod im Hinterhaus ein großes Zimmer, Alkov, Keller an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

* Querstraße 14 ist im Vorderhaus im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

31. Schützenstraße 16, nahe der Gtlinger Landstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern und Küche nebst 2 Speisekammern, Keller, Holzlage und Antheil an der Waschküche wegen plötzlicher Abreise des bisherigen Miethers auf 15. Februar oder 23. April d. J. zu vermieten. Balkon, Glasabschluß, Wasserleitung und Gasleitung. Näheres Schützenstraße 16, parterre, Mittags zwischen 12—2 Uhr.

21. Schützenstraße 17 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil am Waschküchen mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 22 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Mansarde, Keller, Küche mit Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

* Schloßplatz 5, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, mit Wasser- und Gasleitung, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere in der Wohnung selbst zu erfragen.

* Spitalstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

* Steinstraße 6 ist im Hinterhaus, ebener Erde, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Kellerantheil nebst einer Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres Birkel 6 eine Treppe hoch.

* Werderstraße 6 ist eine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Speicher an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* Wilhelmstraße 17 sind 2 Wohnungen, eine im Vorderhaus im 2. Stod von 4 Zimmern sammt Zugehör mit Wasserleitung und Glasabschluß und eine im Hinterhaus im 2. Stod von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 31. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller,

Glasabschluß, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Mansardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller, auf 23. April zu vermieten.

* 31. Birkel 7 ist der 2. Stod nebst Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 21. Langestraße 83 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Lokal für ein Ladengeschäft oder für eine Wirthschaft zu vermieten.

21. In bester Geschäftslage in Karlsruhe ist ein zweistöckiges Wohnhaus im Ganzen oder getrennt auf 23. April d. J. zu vermieten. Dasselbe enthält im untern Stod große Käumlichkeiten und eignet sich sowohl zum Betriebe eines Ladengeschäfts als einer Wirthschaft, zu welcher letzterer nach Wunsch die ganze Einrichtung mit vermietet werden kann.

Auch wird das ganze Haus künstlich mit kleiner Anzahlung abgegeben.
Reflektanten erfahren das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten: Kriegsstraße 138, Mühlburgerthor.

* Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 22 ist eine Wohnung im 3. Stod mit 4 Zimmern, auf die Straße gehend, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ecke der Amalien- und Leopoldstraße 71 ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage): Salon mit Balkon, 6 Zimmer mit 12 Fenstern, auf die Straße gehend, nebst aller erforderlichen Zugehör, nach Wunsch Wasser- und Gasleitung, auf 23. April zu vermieten und von 11—1 Uhr einzusehen.

31. In der Douglas- (Kasernen-)straße 28 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Kammer, Holzstall und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei

Herrenschmidt, Waisenrichter, Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße.

* Ein großes Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer sind auf den 23. April zu vermieten. Preis 100 fl. Näheres Leopoldstraße 22.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Nowack-Anlage 1 ist soleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen 3. Stod.

N. B. Nr. 3926. Wohnungen-Vermiethung.
Auf 23. April sind im westlichen Stadttheil Wohnungen je 3 und 4 Zimmer, Kammern, Küche etc. und eine solche dem Bahnhof nahe (in erstem oder letztem), in Betracht der Wohnungen zu ebener Erde, — auch für Bureau- oder Verkaufsgeschäft geeignet —, an solide Bewohner zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.
* Ein Mansardenzimmer mit einem Bett ist an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Schwabenstraße 6.

* Ritterstraße 18 sind im 2. Stock 2 auf die Straße gehende Zimmer, unmöblirt oder nach Wunsch auch möblirt, an einzelne Herren bis 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Spitalstraße 25 im 3. Stock rechts.

* Kronenstraße 45 ist ein unmöblirtes Zimmer an eine ruhige Person sofort zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 3.1. Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist auf den 1. Februar zu vermieten: Nowacks-Anlage 7 parterre.

* Schützenstraße 43 ist ein schönes, möblirtes, auf die Straße abendes Parterrezimmer an einen soliden jungen Mann sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

Keller zu vermieten.
Nahe dem Ludwigsplatz, Blumenstraße 25, ist ein mittelgroßer Keller sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Eine große, geräumige Remise
ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Karlsstraße 27.

Wohnungs-Gesuche.
* 2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., zwischen der Kreuz- und Waldbornstraße gelegen, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adresse bittet man Langestraße 115 im untern Stock abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, zwischen der Waldborn- und Kreuzstraße gelegen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 3938. Wohnungs-Gesuch. Auf 23. April wird von einem hieherziehenden Geschäftsmaune — im westlichen Stadttheil — eine (wenn auch im Hinterhaus befindliche) Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller etc., gesucht. Wer eine solche zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer-Gesuch.
* Zum 1. Februar wird von einem soliden Beamten 1 gut möblirtes Zimmer gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter B. T. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
* Ein braves Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, findet sofort gute Stelle: Augartenstraße, im Winter'schen Hause parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort eine Stelle: Verlängerte Ritterstraße 40 neben dem Nebstod.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sofort geschehen. Zu erfragen Wilhelmsstraße 44 im Seitenbau.
* Eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder auf 1. Februar eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 37 im Hinterhaus.

Offene Dienerstelle.
Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Diener, welcher schon bei Herrschaften servirt hat, findet gute Stelle nach Mannheim bis 1. Februar. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 67.

Ein braver Bursche
kann bei Unterzeichnetem unter günstigen Bedingungen alsbald in die Lehre treten.
A. Drag, Metzgermeister, Amalienstraße 10.

Strohbuttnäherinnen,
geübte, finden sofort lohnende Beschäftigung bei
F. Ludwig, Strohhutfabrik.

Stellenanträge.
Stellen gegen guten Lohn finden folgende: Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Spülmädchen. Nähere Auskunft ertheilt das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher, Steinstraße 16 (neue Nr.).

2.1. Ein junger Mensch wird als Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht: Belfortstraße 13.

Gesucht: bessere Kindermädchen gesekten Alters, Zimmermädchen, Kammerjungfern und tüchtige Köchinnen. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 67.

Stellen-Gesuche.
3.1. Ein tüchtiger Kaufmann mit den besten Empfehlungen wünscht seinen jetzigen Posten gegen einen Comptoir- oder Reiseposten zu wechseln, letzterem würde der Vorzug gegeben. Gest. Offerten sub A. 4 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches weihnähen, Kleider machen, sowie fein bügeln kann, sucht sofort eine Stelle als Junger, Weißzeugbeschließerin oder besseres Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 51 im Hinterhaus ebener Erde.

Dienerstelle-Gesuch.
Ein jüngerer, auf empfohlener, gewandter Diener, welcher schon Offiziersdiener war, sucht, gestützt auf gutes Zeugnis, zum sofortigen Eintritt bei einer hiesigen Herrschaft Stelle. Näheres durch Müller's Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 67.

* 3.1. **Pugmacherarbeit**
wird in und außer dem Hause prompt und billig besorgt. Näheres Zähringerstraße 98 im 3. Stock.

Verloren.
* Ein Pelztragen wurde Freitag Nachmittag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, demselben gefälligst gegen gute Belohnung zurückzuführen zu wollen: Stephanienstraße 65 im 2. Stock.

Gefunden.
* Gefunden wurde ein Ring mit Stein vor der Schloßkirche und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden: Stephanienstr. 13.

Hausverkauf.
* Es ist im südwestlichen Stadttheil ein dreistöckiges Haus billig zu verkaufen, welches sich für einen Pensionär oder Professor am besten eignet; Aussicht in's Freie. — Ebendaselbst ist der zweite Stock sofort oder bis April zu vermieten. Das Nähere bei Göring, Amalienstraße 61.

Zwei schöne Ballkleider,
auch für Masken-Costüme geeignet, sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: Kronenstraße 7 parterre. 3.1.

Verkaufs-Anzeige.
2.1. Ein großer Spiegel mit Goldrahme und ein einthüriger Kasten sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

* Ein Sicilianer-Maskenanzug ist zu billigem Preis zu verkaufen: Amalienstraße 7 im 3. Stock.
* Stephanienstraße 47 sind eine Handnähmaschine, leere Flaschen, worunter eine Korbflasche, sowie verschiedenes Kupfer zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.
* Wer ein altes, aber noch brauchbares Kanapee verkaufen möchte, möge seine Adresse bei Frau Schmidt, Waldbornstraße 55 im Seitengebäude, abgeben.

Hauskauf-Gesuch.
* Es wird ein gut erhaltenes Haus, wozu möglich mit Einfahrt, von der Wald- bis zur Kreuzstraße und deren Umgebung, mit 3000—4000 fl. Anzahlung, alsbald zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. W. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschaft zu vermieten.
* Eine kleinere, gut eingerichtete Wirthschaft ist auf 23. April an einen cautionsfähigen Mann zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theaterplatz zu vergeben.
* Ein viertel Sperrsit, ungerade Tour, ist sofort zu vergeben. Näheres Karlsstraße 3.

Unterrichtsertheilung
in einfacher und doppelter Buchführung auf die einfachste und praktischste Art à 1 Mark per Stunde. Die Stunden können zu beliebiger Zeit genommen werden. Gefällige Offerten sind unter Chiffre C. an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.1.

Unterrichts-Anzeige.
* Ein Schüler der mittleren Klassen einer der höheren Lehranstalten wünscht jüngeren Schülern der verschiedenen Lehranstalten Unterricht gegen mäßiges Honorar zu ertheilen. Offerten unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Stuttgarter Hustentabletten,
bis jetzt unübertroffenes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, allein ächt zu haben in der Conditorei von
J. Lieb,
3.2. Langestraße 239.

Feinstes Kunstmehl,
per 1/2 Centner 3 Mark,
empfehlen
B. Wolfmüller,
2.1. Ecke der Berber- und Klippurterstraße.

Neckarzweitschen, türkische Bwetschen, getrocknete Airschen
empfehlen
F. Kuhlenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

Apfelschnitze, Birnenschnitze, Zwetschen,
per Pfund 24 Pfennig,
feinstes Kunstmehl
empfehlen
B. Wolfmüller,
2.1. Ecke der Berber- und Klippurterstraße.

Frische
Schellfische, franz. Soles, Cabeljan
billigst bei
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frische Schellfische
bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linf'sches Malz-Extract

stark und schwach gehopft und eiserhaltig, empfiehlt W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Ninsin-Schu (Elixir de Ginseng)

chemischer Kraftliqueur, magen- und nervenstärkend.

Preis per 1/4 Liter 4 Mart — Pf.

Niederlage bei 1/2 " 2 " 25 "

Adolf Römhildt, Akademiestraße 1.

Zucker

verkaufe ich von heute an à 47 Pf. per Pfund,

Kaffee

in verschiedenen Sorten und besten Qualitäten zu den billigst gestellten Preisen

W. Grimm, Langestraße 19.

2.1. Frisch eingetroffene

Schellfische, Gangfische, geräucherten Lachs, Kieler Sprotten,

empfehlen bestens August Lösch.

Kieler Sprotten, geräucherten Rheinflachs, russ. Astrachan-Caviar, Elb-Caviar

empfehlen Wilh. Hofmann, Groß-Hoflieferant.

Westphälischen Schinken, Frankfurter und Wertheimer Brat- und Leberwürste, Göttinger und Veroneser Salamis-Würste

empfehlen bestens August Lösch.

3.1. Feinste türkische Zwetschgen per Pfund 40 Pf.

Feinste Bamberger Zwetschgen per Pfund 24 Pf.

Feinste amerikanische Apfelschnitze per Pfund 50 Pf.

Hülsenfrüchte in bestkochenender Waare

empfehlen W. Grimm, 19 Langestraße 19.

Sichtpapier, dunkel und hell, Senfpapier, deutsch und französisch, Frostseife, vorzüglich und sicher wirkend, empfiehlt Th. Brugler, Walbstraße 10.

Hülsenfrüchte

in bestkochenender Waare 3.1.

empfehlen billigst August Lösch.

Eau de Lys

(Schönheitslilien-Milch)

in Flaschen zu 1 M. 70 Pf. empfiehlt 6.1. Fr. Spelter.

Farbige Seidenstoffe

in den schönsten Lichtfarben für

Ball- & Maskenroben

von M. 1. 71. bis M. 3. pr. Meter bei Dertinger, Fasanenstraße 8.

Leinene

Handtücher,

wobei auch fog. Gerstenkorn, von 9 kr. per Elle an, Tischtücher von 1 fl. 36 fr. an, Servietten von 22 fr. an,

Tischdecken, Damastgedecke, Wischtücher,

sehr schöne Auswahl der Muster und besten Qualitäten, billigst bei

M. L. Homburger, 3.1. Langestraße 211.

* Die Unterzeichnete empfiehlt zur Winterzeit das Neuwaschen von Woll- und Seidenstoffen in allen Farben, Shawls, Kleibern (auch Puzen ungetrennt), das Neuwaschen von Füll und Woll, weiße und schwarze Spitzen und das Ausbessern derselben. Sophie Pfleger, Sophienstraße 31.

Bettfedern-Reinigung.

* 3.1. Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich zur empfehlenden Anzeige meine neu eingerichtete Bettfedernreinigungsmaschine mit Dampf, wobei die Federn geruchlos gedämpft sowie von allem Unrath gereinigt werden, und sichere reellste Bedienung zu.

Frau Lorenz,

3.1. Langestraße 53, Hinterhaus, 2. Stock.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und häutleberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Hirschstraße 42. Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Handschuhwascherei.

* Alle Sorten Handschuhe werden in kürzester Frist schön und geruchlos gewaschen: Zirkel 10, Eingang Adlerstraße, im 3. Stock links.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seine neue geräumige Concerthalle zu Gesellschaftsbällen, Hochzeiten etc. und kann derselbe bei reeller Bedienung in Bezug auf seine Küche und ausgezeichnete Weine allen Anforderungen entsprechen. Achtungsvoll J. Kirchenbauer 3. goldenen Kopf, Spitalstraße 49, früher 51.

Stockfische, extra gut gewässerte, sowie Essig- und Salzgetren, Hagenmarkt und Körner sind sowohl auf dem Markte als auch Schwannstraße 17 bei Frau Buhlinger zu haben.

Einladung.

Unterzeichneter beabsichtigt, in seiner geräumigen Concerthalle in nächster Zeit einen Bürgerball abzuhalten, wenn sich eine genügende Anzahl Teilnehmer dazu einfindet. Es ist zu diesem Zweck eine Liste zum Einzeichnen von heute an in meinem Lokale aufgelegt und lade ich zur regen Theilnahme höflichst ein.

Eintritt für Familien . . . 2 Mart.

einzelne Herren 1 "

J. Kirchenbauer, zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 49 (früher 51).

Extra-Gebräu (Pilsener Art)

frischer Anstich bei August Clever.

Extra-Gebräu

von heute an. K. Schrempp.

Todesanzeige.

Tieferschüttert geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin Magdalena Bauer, geb. Ernst, nach kurzem aber schwerem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der Hinterbliebenen: der tieftrauernde Gatte: Wilhelm Bauer, Bäckermeister.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 1/3 Uhr, vom Trauerhaus, Spitalstraße 25, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bitte, dieses dafür zu nehmen.

Bürger-Verein.

2.1. Die Vereins-Regelbahn ist täglich, mit Ausnahme Donnerstags Abends, geöffnet und stets geheizt, wovon wir unsere Mitglieder hiermit unterrichten.

Der Ausschuss.

Frohsinn.

Heute Abend halb 9 Uhr Probe. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



Schützengesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu einer geselligen Unterhaltung auf heute Abend 8 Uhr in den kleinen Saal des Café Pfiffand (Eingang Ritterstraße) freundlich eingeladen.

Der Verwaltungsrath.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten: 25. Jan. Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Erb, Schlosser. Todesfälle: 24. Jan. Anton Kaschenbach, Glasler, ledig, alt 28 Jahre. 26. Magdalena Bauer, alt 82 Jahre, Ehefrau des Bäckers Bauer.

Chocolade, Cacao und Thee

ber
Compagnie Française,
Straßburg, Paris und London,

als:

<p>per Pfund.</p> <p>Gesundheits-Chocolade Nr. 1 1 M. — Pf. " " " 2 1 M. 10 Pf. " " " 3 1 M. 20 Pf. Vanille-Chocolade 1 M. 60 Pf. " " " 2 M. — Pf. " " " 2 M. 40 Pf.</p> <p>per Pfund.</p> <p>Cacao mi-sucre M. 90 Pf. Cacao au Tapioca M. 90 Pf.</p> <p>in Cartons von 250</p>	<p>per Pfund.</p> <p>Gesundheits-Chocolade 1 M. 30 Pf. " " " 1 M. 50 Pf. " " " 1 M. 60 Pf. " " " 2 M. — Pf. " " " 2 M. 40 Pf.</p> <p>in feiner Ausstattung 2 M. 40 Pf.</p> <p>per Pfund.</p> <p>Cacao fin 1 M. — Pf. Cacao surfin 1 M. 20 Pf.</p> <p>in Cartons von 250 Gramm (1/2 Pfund).</p>
---	---

Chocolat Croquettts à — M. 80 Pf. / elegant verpackt.
" " " größer à 1 M. 10 Pf.

Importirte Thee der Compagnie Française:

<p>per Pfund.</p> <p>Souchong, feinst 3 M. 50 Pf. Pecco ohne Blüten 5 M. — Pf. Pecco mit Blüten 6 M. — Pf. Pecco superfin 9 M. 50 Pf.</p> <p>in conischen</p> <p>Souchong fin Souchong supérieur " " " Mellange meilleur " " "</p>	<p>per Pfund.</p> <p>Haysankin 3 M. 50 Pf. Haysan 4 M. 50 Pf. Gunpowder 5 M. — Pf. Imperial 6 M. — Pf.</p> <p>Zintbüchsen à 125 Gramm 1 M. 20 Pf. " " " " " 1 M. 60 Pf. " " " " " 2 M. — Pf.</p>
---	--

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Aug. Sonntag,

Weißwaren- u. Wäschegechäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Henden nach Maß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Eizen in
kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.



Die Masken-Garderobe

von

Karl Lorenz, Amalienstraße 27

empfiehlt für den diesjährigen Carneval elegante Masken-Anzüge und Dominos
für Herren und Damen.

Auch halte ich immer moderne schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.





Goldener Kopf

(neue Concert-Halle)

Spitalstraße 49, früher 51.

Samstag den 29. und Sonntag den 30. Januar

Grosser Maskenball.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt für Herren 1 Mark, für Damen 50 Pfennig, Gallerie 50 Pfennig.
Demaskiren nach Belieben.



Frankfurter Geld-Curse am 25. Januar 1876.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen	16	50
Pistolen	16	40
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	46-51
" al marco	9	52-57
20 Franken-St.	16	15-19
ditto in 1/2	16	15-19
Engl. Sovereigns	20	28-33
Russ. Imperiales	16	64-69
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto 5% G.		
Frankfurter Bank-Disconto 5% G.		

Fremde

übernachteten hier vom 25. auf den 26. Januar.

Darmstädter Hof. Maul, Kaufm. v. Freiburg.
Röhler, Kfm. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Thiele, Kaufm. von Schwarndorf.
Reinsad, Kfm. v. Witten.

Englischer Hof. Scheller, Fabr. von New-York.
Müller, Kfm. v. Zeilensoda. Bauer, Kfm. v. Cassel.
Stoetlin u. Kantenlopp, Kaufm. von Berlin. Rosenfeld.
Kfm. v. Domburg. Autenrieth, Kaufm. v. Stuttgart.
Thomas, Kfm. v. Neustadt. Schuster, Kaufm. v. Ulm.
Pfeiffer, Kaufm. v. Frankfurt. Bier, Fabr. v. Hanau.
Neri, Kfm. v. Basel.

Erbringen. Wenzel, Kfm. v. Stegen. Gappel,
Insp. v. Hannover. Ruch, Kaufm. von Paris. Kohn,
Kfm. v. Berlin. Dypgen, Kfm. v. Hamburg. Bonn,
Kfm. v. Frankfurt. Kran, Kfm. v. Straßburg. Eisen-
lohr, Kfm. v. Leipzig.

Geiß. Bauer, Kfm. v. Sulz. Schott, Kaufm. von
Luzern. Uebel, Fabr. v. Rastatt.

Goldener Adler. Dr. Schaaf v. Achern. Grotz,
Kfm. v. Gbur. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Bed. Kfm.
v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Bauer, Kfm. v. Steinbach.

Goldenes Schiff. Gahn, Kaufm. von Offenburg.
Wormser, Kfm. v. Freiburg. Blum, Kfm. v. Altdorf.
Jakob, Rent. m. Frau v. Gonsang. Simon, Fabr. v.
Gelters.

Grüner Hof. Röder, Kfm. v. Frankfurt. Kaiser,
Rent. v. Freiburg. Drenheimer, Rent. v. Mannheim.
Seiler, Rent. v. Ulm. Kauer, Rent. von Stuttgart.
Gastel, Rent. v. Mainz. v. Nöck, Rent. von Speyer.
Maier, Rent. v. Barmen. Räder, Rent. v. Mosbach.
Kuetzbach, Kfm. von Augsburg. Schwarz, Kaufm. von
Straßburg.

Hotel Große. Bierbaum, Kaufm. von Brügge.
Wegel, Kfm. v. Stuttgart. Etern und Lauterbach, Kfm.
von Frankfurt. Link, Kfm. von Offenbach. Lazarus,
Kfm. von Stuttgart. Langenberg, Kfm. von Florenz.
Marshner, Kfm. v. Leipzig. Brüd, Kfm. v. Berlin.
Müller, Kfm. v. Erlinghausen. Bräutigam, Kfm. von
Neudt. v. Müller, Oberpräsident a. G. v. Leipzig.
Schlesinger, Kfm. v. Chemnitz. Schüle, Fabrik. von
Stuttgart. Petri, Kfm. v. Frankfurt. Steinhoff und
Gebrecht, Kfm. v. Barmen. Gersohn, Kfm. v. Dresden.
Vertens, Kfm. v. Berlin. Frankfurter, Kaufm. v.
Nürnberg. Rheinhardt, Ingr. v. New-York. Gübner,
Ingr. v. Düsseldorf. Goldschmager, Kfm. v. Weimar.
Streff, Kfm. v. Kaiserlautern. Langstadt, Kfm. von
Gülmen. Goffmann, Kfm. v. Arnstadt. Rosenfelder
m. Frau v. Bayreuth.

Hotel Stoffleth. Stellmann, Kfm. v. Hamburg.
Diefendorf, Kfm. v. Barmen. Meisenberger, Glocken-
gießer v. Achern. Nimens, Beamter v. Wüdingen. Del-
long, Insp. v. Frankfurt. Röder, Kfm. von Walsch.
Steinhauser, Kfm. v. Heilbronn. Streckm, Kfm. von
Stuttgart. Schell, Kfm. v. Witten. Koch Kaufm. v.
Leipzig.

Maffauer Hof. Weil, Kaufm. von Bischofsheim.
Fröhlich, Kfm. von Stuttgart.

Prinz Max. Holz, Kfm. v. Mannheim. Obp.
Direktor v. Halle. Zimmermann, u. Kap. Kfm. v. Bruch-
sal. Inor, Kaufm. v. Hall.

Prinz Wilhelm. Reff, Kfm. v. Freiburg.

Rothes Haus. Bredt u. Beubs, Kfm. v. Mannheim.
Müller, Kfm. v. Wüdingen. Binder, Kfm. v. Heilbronn.
Bredmann, Kaufm. v. Labr. Gahn, Kaufm. v. Mainz.
Beder, Kfm. v. Freiburg.

Silberner Anker. Künzle, Kfm. v. Gppingen.
Hosenbusch, Ing. v. Landau. Mohr, Ing. v. Heidel-
berg.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.